

Betreff Aktualisierung der Schulbauliste

Dezernat/e III /40

Bericht zum Beschluss 0092 vom 03.11.2022

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Stadtverordnetenversammlung

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
- finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf
abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung Budget verfügte Ausgaben (Ist)
abs.:
in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
Summe einmalige Kosten:						
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit Beschluss Nr. 0092 vom 03.11.2022 hat der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften den Magistrat gebeten, eine aktualisierte Schulbauliste vorzulegen. Das Ergebnis wird in dieser Vorlage mitgeteilt.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss Nr. 0092 vom 03.11.2022 des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften der Magistrat gebeten wurde, die Schulbauliste bis zu den Haushaltsberatungen 2024/2025 im Herbst 2023 zu aktualisieren und dabei - soweit bereits möglich - für die Projekte mit der höchsten Priorität die finanziellen Bedarfe für die Umsetzung zu erheben.
 - 1.2 der zeitliche Aufwand für die Erhebung und Auswertung verlässlicher Daten zu hoch ist, die Kapazitäten sowohl beim Hochbauamt als auch beim Schulamt nicht zur Verfügung stehen und auch eine rechtzeitige Darstellung zu den Haushaltsberatungen nicht erreicht werden konnte.
 - 1.3 das Hochbauamt sich für Sonderbaukontrollen personell verstärken konnte. Die Vorbereitungen laufen und voraussichtlich 2024 kann mit den ersten Begehungen gestartet werden. Damit werden nach und nach die baulichen Zustände konkret erfasst, ausgewertet und priorisiert.
 - 1.4 derzeit so viele Bauprojekte angestoßen und neue dringliche Projekte definiert sind, dass diese Vielzahl bereits jetzt schon den finanziellen Budgetrahmen der kommenden Haushalte absehbar belasten wird.
 - 1.5 in Abstimmung zwischen dem Schulamt und dem Hochbauamt aus den o.g. Gründen darauf verzichtet werden musste, alle rund 200 Schulgebäude baulich zu betrachten und zu priorisieren.
 - 1.6 dem Ausschuss eine Aufstellung der aktuell angestoßenen Maßnahmen als Anlage zur Sitzungsvorlage übermittelt wird und diese Aussagen darüber trifft, welche Kriterien bei der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme berücksichtigt werden, die für eine Priorisierung ebenfalls hätten herangezogen und gewichtet werden müssen.
 - 1.7 die Projekte mit der höchsten Priorität mit den entsprechenden finanziellen Bedarfen zum Haushalt 2024/2025 angemeldet wurden.
 - 1.8 zur Vorbereitung für die anstehenden Haushaltsberatungen Gewichtungen und Priorisierungen in den Anmeldungen über das Grundbudget hinaus dargestellt wurden, da das Grundbudget zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen baulichen Maßnahmen zulässt.
2. Die Anlage zur Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen und der Antrag 0092 vom 03.11.2022 als erledigt betrachtet.

D Begründung

Mit Beschluss Nr. 0092 vom 03.11.2023 des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wurde der Magistrat gebeten, die Schulbauliste bis zu den Haushaltsberatungen 2024/2025 im Herbst 2023 zu aktualisieren und dabei - soweit bereits möglich - für die Projekte mit der höchsten Priorität die finanziellen Bedarfe für die Umsetzung zu erheben.

Der Arbeitsauftrag wurde auf der Verwaltungsebene intensiv diskutiert.

Da der zeitliche Aufwand für die Erhebung und Auswertung verlässlicher Daten zu hoch ist, die Kapazitäten sowohl beim Hochbauamt als auch beim Schulamt nicht zur Verfügung stehen und auch eine rechtzeitige Darstellung zu den Haushaltsberatungen nicht erreicht werden konnte, haben sich das Schulamt und Hochbauamt darauf geeinigt, eine reduzierte Darstellung zu übermitteln. Dies begründet sich auch darin, dass derzeit so viele Bauprojekte angestoßen und neue dringliche Projekte definiert sind, dass diese Vielzahl bereits jetzt schon den finanziellen Budgetrahmen der kommenden Haushalte absehbar sprengen wird. Eine komplette Erhebung der baulichen Zustände aller rund 200 Gebäude erübrigt sich aus diesen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt.

Auch konnte sich das Hochbauamt für die seit Jahren ausstehenden Sonderbaukontrollen personell verstärken. Vorbereitungen laufen und voraussichtlich 2024 wird mit den ersten Begehungen auch in den Schulen gestartet. Damit werden nach und nach die baulichen Zustände konkret erfasst, ausgewertet und priorisiert.

Dem Ausschuss wird daher eine Aufstellung der aktuell angestoßenen Maßnahmen als Anlage zur Sitzungsvorlage übermittelt, die Aussagen darüber trifft, welche Kriterien bei der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme berücksichtigt werden, die für eine Priorisierung ebenfalls hätten herangezogen und gewichtet werden müssen.

Ergänzt wurden darüber hinaus Angaben zur Finanzierung. Dies zeigt, dass zum heutigen Zeitpunkt das Grundbudget 2024/2025 einen Teil der Maßnahmen noch nicht ermöglicht. Vorbereitend zu den Haushaltsberatungen wurden Priorisierungen im Rahmen der Anmeldungen über das Grundbudget hinaus vorgelegt.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Kenntnisnahme, dass die Erarbeitung einer umfassenden Schulbauliste über alle Schulen zurückgestellt werden muss, da

- zu viele Kapazitäten gebunden werden
- keine zeitnahe Umsetzung aller bereits bekannten Projekte zu erwarten ist und damit das Datenmaterial veralten wird.
- die aktuelle Höhe des zur Verfügung gestellten Grundbudget voraussichtlich zukünftig nicht ausreichen wird, um alle angestoßene Projekte zeitnah umzusetzen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Entfällt

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

entfällt

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtrat